

Guido HENDRIX, *Bibliotheca auctorum traductorum et scriptorum Ordinis Cisterciensis. Vicariatus generalis Belgii tomus primus*, Leuven 1992, *Bibliothèque van de Faculteit der Godgeleerdheid*, XXXVIII u. 415 S., 16 Abb., ISBN 90-73683-08-4, BEC 1250. – In diesem ersten Band einer auf das moderne Belgien bezogenen *Bibliotheca Cisterciensium* – der zweite soll dem südlichen Landesteil gelten – sind Zisterziensertexte zur Theologie, Spiritualität, Kultur, aber auch zur Wissenschaft in zisterziensischen Klöstern bis zum Ende des Ancien Régime gesammelt. Über 700 Einträge verzeichnen in alphabetischer Folge nicht nur die eigentlichen Autoren bzw. Übersetzer aus dem Orden, sondern auch Kopisten, Miniatoren, Auftraggeber und Besitzer. Anonyme Texte sind nach dem Incipit oder unter dem Namen des Klosters, zu dem sie in enger Beziehung stehen, in der alphabetischen Reihe aufgeführt. Die Personeneinträge sind, soweit möglich, nach einheitlichem Schema behandelt und vereinigen biographische Daten sowie handschriftliche oder gedruckte Überlieferungen der Werke, allerdings keine ausführlichen kodikologischen Beschreibungen. Die Bibliographie zu den einzelnen Einträgen ist stark selektiv, ausführlich dagegen sind die verschiedenen Indices. Donatella Frioli

2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde

1. Archive, Archivgeschichte S. 226. 2. Bibliotheken, Bibliotheksgeschichte S. 228. 3. Quellensammlungen S. 230. 4. Urkunden, Traditionen, Regesten, Register S. 230. 5. Diplomatik S. 238. 6. Rechtsquellen: a) weltliches Recht, b) kirchliches Recht, c) Stadtrecht S. 239. 7. Wirtschaftsgeschichtliche Quellen, Urbare, Rechnungsbücher S. 245. 8. Briefe, Formularbücher, *Ars dictandi*, Rhetorik S. 246. 9. Chronikalische Quellen S. 248. 10. Hagiographie S. 250. 11. Bibel, liturgische Quellen, Nekrologe S. 254. 12. Patristik, Theologie, Philosophie S. 259. 13. Naturwissenschaften, Medizin, Enzyklopädien S. 262. 14. Literarische Texte S. 264. 15. Philologie, Sprach-, Namen-, Ortsnamenkunde S. 268. 16. Paläographie, Handschriftenkunde, Frühdruck S. 270. 17. Genealogie S. 272. 18. Siegelkunde, Münzkunde, Heraldik, Inschriften S. 272. 19. Staatssymbolik S. 274.

Eckhart G. FRANZ, *Einführung in die Archivkunde (Die Geschichtswissenschaft. Einführungen in Gegenstand, Methoden und Ergebnisse ihrer Teildisziplinen und Grundwissenschaften)* 4. überarbeitete Auflage, Darmstadt 1993, *Wissenschaftliche Buchgesellschaft*, 158 S., ISBN 3-534-06085-7, DEM 25. – Das Buch ist 1974 in erster Auflage erschienen und hat sich sofort einen festen Platz bei allen schon im Beruf tätigen wie angehenden Archivaren, aber auch bei vielen Archivbenutzern erobert. Es gibt weit und breit kein anderes, damit vergleichbares Werk, das – ganz im Sinne einer Einführung – bei gedrängter, aber präziser Formulierung eine solche Informationsfülle bietet. Besonders besticht die einfache, klare Gliederung, die ein rasches Zurechtfinden problemlos ermöglicht; dies ist insofern von Bedeutung, als das Buch keine Register besitzt. In vier ungefähr gleichrangig behandelten Abschnitten werden die Archive (Entwicklung und Arten), das Archivgut (Bestände, Typologie), der Archivar und seine